

Arbeitskreise Soziale Stadt Neugereut

Datum: 18. Juni 2024
Ort: Stadtteilhaus, Flamingoweg 24
Uhrzeit: 18:00 bis 20:00 Uhr
Teilnehmer: Herr Andelfinger, Herr Guth, Herr Hipp, Frau Kromer, Frau Links, Frau Lauser, Herr und Frau Matz, Frau Pigisch, Frau Repp, Frau Rupp, Herr Seckler, Herr Schmidt, Herr Schlichter, Frau Schuster, Herr Schulz, Herr Wolff
Protokoll: Ute Kinn

Tagesordnung

1. Fußgänger- und Radfahrersteg über den Seeblickweg, Bericht zum Projektstand, Joachim Andelfinger, Tiefbauamt/Abt. Tragwerk
2. Informationen zur Sozialen Stadt Neugereut, Karin Lauser
3. Projekt „Aufwertung des Quartiers Pinguinweg“ - aktueller Stand, Karin Lauser
4. Erneuerung des Fußgängerleitsystems in Neugereut, Karin Lauser

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung wird dem, im Juni verstorbenen, ehrenamtlich aktiven und allseits geschätzten Neugereuter, Walter Häbe gedacht. Ein Trauergottesdienst findet am Sonntag 14.07.2024 um 17 Uhr statt.

TOP 1 Fußgänger- und Radfahrersteg über den Seeblickweg

Den Bericht zum Projektstand gibt Joachim Andelfinger, Tiefbauamt/Abt. Tragwerk der Stadt Stuttgart. Die Präsentation ist als Anlage 1 zum Protokoll auf der Website der Sozialen Stadt Neugereut unter www.stuttgart-neugereut.de/soziale-stadt-neugereut/protokolle-aller-arbeitskreise-zum-Protokoll-vom-18.6.2024 zu finden.

Ergebnis der Diskussion

Der Geh- und Radweg über den Seeblickweg zwischen Steinhaldenfeld und Neugereut wird mit der Gehweganbindung in Steinhaldenfeld und Neugereut im Herbst fertig gestellt. Die Einweihung ist im Oktober 2024 geplant.

Um auf die besondere Bauweise, der Holzcarbonbetonverbundbrücke aufmerksam zu machen, sollte möglichst an einer gut zugänglichen Stelle des Brückenbauwerks ein Gerüst aufgebaut werden, das den Besucher*innen der Einweihungsfeier einen direkten Blick auf das besondere Baumaterial ermöglicht.

Die Idee wird von Herrn Andelfinger begrüßt. Frau Lauser ergänzt, dass die an den Steg angrenzenden Einrichtungen und der Arbeitskreisbeirat in die Vorbereitungen der Einweihungsfeier eingebunden werden. Weitere Anregungen und Ideen für die Gestaltung des Festes sind willkommen.

Dass es sich bei dem Bauvorhaben um ein IBA-Projekt handelt, dürfte den wenigsten Neugereuter*innen bekannt sein, deshalb wird eine Infotafel hierzu beim Steg angeregt. Weitere Informationen unter <https://www.stuttgart-neugereut.de/soziale-stadt-neugereut/bauma%C3%9Fnahme-querung-seeblickweg-steg>

TOP 2 Informationen zur Sozialen Stadt Neugereut

Frau Lauser erläutert, dass inzwischen eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis zum 30. April 2027 erfolgte und die Stadtteilmanagerin Ute Kinn bis zum 31. Mai 2025 beauftragt wurde. Das aktuelle

Fördervolumen wurde auf 16,2 Mio. Euro aufgestockt. Von den insgesamt 21 Projekten der Sozialen Stadt Neugereut 17 Projekte umgesetzt sind. Die Querung Seeblickweg und die Modernisierung der Kita Regenpfeiferweg sind aktuell in der Umsetzung befindlich. Für die Modernisierung des Abenteuer-spielplatzes Neu-Stein-Hofen und die Aufwertung des Pinguin-Quartiers sind die externen Planungsbeauftragungen in Vorbereitung. Weitere Ausführungen - auch zu TOP 3 und TOP 4 - finden Sie als Anlage 1 zum Protokoll auf der Website der Sozialen Stadt Neugereut unter www.stuttgart-neugereut.de/soziale-stadt-neugereut/protokolle-aller-arbeitskreise-zum-Protokoll-vom-18.6.2024 sowie im STM-Bericht Nr. 14. <https://www.stuttgart-neugereut.de/soziale-stadt-neugereut/berichte-des-stadtteil-managements>

TOP 3 Projekt „Aufwertung des Quartiers Pinguinweg“ - aktueller Stand

Herr Hipp stellt als direkter Anwohner seine Ideen zur Aufwertung des Pinguinwegs vor. Diese hat er im Vorfeld mit weiteren Anwohner*innen abgestimmt. Herr Hipp begrüßt die geplanten Maßnahmen, die darauf abzielen, den Pinguinweg und seine Umgebung aufzuwerten und somit die Lebensqualität im Quartier zu erhöhen. Seine Ideen zur Aufwertung des Quartiers decken sich gut mit den Überlegungen der Verwaltung. Im Juni 2024 soll eine beschränkte Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgen. Die eingebrachten Anregungen werden hier einfließen.

Ergebnis der Diskussion

- Die Beleuchtung soll überprüft werden, teilweise werden die Lampen vom Laub verdeckt oder sind durch Spinnweben und Schmutz in ihrer Funktion eingeschränkt.
- Die Entsiegelung um die Baumbeete soll soweit als möglich erfolgen. Die Durchfahrt der Feuerwehr etc. muss gewährleistet bleiben.
- Es gibt weitere Wegeverbindungen, die sich teils in städtischem teils in privatem Eigentum befinden, die dringend saniert werden müssten. Die Wurzeln haben den Belag sehr geschädigt, die Bäume wachsen als Barriere in den Weg hinein. Insbesondere wird der Verbindungsweg zwischen der Pelikanstraße und der Schneideräcker Straße angeführt, in dem ein Baum direkt in den Weg wächst und den Durchgang erschwert.
Z.T. liegt der Verbindungsweg auf privatem Grund. Frau Lauser konnte zumindest – in Abstimmung mit der Hausverwaltung der WEG Pelikanstraße- erwirken, dass die maroden Möblie-rungselemente des Aufenthaltsbereichs durch die LHS entfernt werden konnten. An einer Sa-nierung des Belags hat die Wohnungseigentümergeinschaft kein Interesse. Die Sanierung weiterer Wegeabschnitte im Rahmen des Sanierungsprozesses ist nicht vorgesehen, da die Sanierungsmittel ausgeschöpft sind.

TOP 4 Erneuerung des Fußgängerleitsystems in Neugereut

Die Erneuerung des Fußgängerleitsystems in Neugereut ist ein Wunsch, der bereits aus der frühen Bürgerbeteiligung stammt. Die alte Fußgängerbeschilderung, ausgehend von den U2 Haltestellen Steinhaldenfeld und Neugereut, sollen zeitgemäß erneuert und ergänzt, sowie die Benennung der Infrastruk-tureinrichtungen angepasst werden. Zusätzlich ist vorgesehen, zwei Übersichtspläne von Neugereut, im Bereich der U2 Haltestellen anzubringen. Die Umsetzung ist für Herbst 2024 geplant. Kostenträger ist das Tiefbauamt.

Ergebnis der Diskussion

- Eigentlich hatte man sich in der Bürgerbeteiligung mehr versprochen. Die vielen Wege im Innern des Quartiers sind selbst für Bewohner, die schon lange im Quartier sind, nicht immer

leicht auffindbar. Dienstleister, wie Zustelldienste, Taxis, Pflegedienste etc. finden oft die Adressen nicht. Selbst in digitalen Karten sind die Hausnummern gelegentlich falsch. Eine eindeutige Bezeichnung der Wege und deren Verzeichnis in einem Plan, wäre hier hilfreich.

- Es wird der Wunsch geäußert, zumindest auf dem Marktplatz eine Übersichtstafel mit Stadtplan aufstellen, damit man sich von dort aus im Quartier orientieren kann.

Frau Lauser ist für das Anliegen, unbenannten Wegen einen Namen zu geben und für das innere Wegenetz Hinweisschilder zu generieren, in der Ämterrunde nicht auf Zuspruch gestoßen. Den Wunsch nach einer Übersichtstafel im Bereich Marktplatz wird Frau Lauser in der Verwaltung einbringen.

TOP 5 Sonstiges

➤ **Warum wurde das Mosaikprojekt 2 von der Tagesordnung genommen?**

Das Mosaikprojekt am Fluchthäuschen stößt im Stadtteil auf viel Zuspruch. Die Idee ist nun, in einem zweiten Projekt auf drei Betonsitzblöcken ohne rote Sitzauflagen filigrane Glasmosaiken aufzubringen. Die Abstimmung mit dem zuständigen Fachamt ist jedoch noch nicht abgeschlossen, weshalb der TOP auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird.

➤ **Wie ist der Stadt zum Neubauprojekt Abenteuerspielplatz**

Am 09. November 2022 fand eine Anwohnerinformation statt. Hier wurde die „Machbarkeitsstudie Neubau“ Büro SZ Konzept Schweigert Zanger vorgestellt und Bedenken, Ideen und Fragen der Anwohner*innen für das Planungsverfahren aufgenommen. Am 12. November 2022 gab es beim Tag der offenen Tür im Abenteuerspielplatz Neu-Stein-Hofen ein Besichtigungsangebot für die Anwohner.

Es liegt inzwischen eine Bewilligung der notwendigen Mittel im Doppelhaushalt 2024/2025 in Höhe von 2,4 Mio. € vor. Die zeitliche Verzögerung des Ausschreibungsverfahrens von Architektenleistungen ergibt sich aus den wechselnden Ansprüchen an das Vergabeverfahren. Seit Jan. 2024 ist klar, dass es eine nationale Ausschreibung nach Sonderregelung § 50 UvGO mit beschränktem Ausschreibungsverfahren möglich ist. Auf Grund zusätzlicher benötigter Fachplanungsleistungen, musste jedoch im Juni/Juli 2024 noch eine Beschlussvorlage den Gemeinderatsgremien vorgelegt werden. Die Vergabe von Planungsleistung für das Gebäude bis LPH 4 (Bauantrag) erfolgt im Anschluss an die Beschlussfassung. Im weiteren Verfahren ist dann für Mitte 2025 das Einreichen des Bauantrags vorgesehen.

➤ **Auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums wurde zwischenzeitlich ein Parkscheinautomat installiert**

Hierfür gibt es Zustimmung, zumal das Einhalten der Parkzeiten vom Ordnungsdienst relativ regelmäßig kontrolliert wird. Bemängelt wird, dass der Ordnungsdienst ansonsten kaum in Neugereut das Einhalten der Parkierungsregeln kontrolliert. Der Bürgerverein hat mit Anrufen beim Ordnungsamt, um auf Missstände hinzuweisen keinen Erfolg. Es wird anregt, die LHS mit „gelben Karten“ auf das Problem in Neugereut aufmerksam zu machen.

Zur nächsten Sitzung des Arbeitskreises wird eingeladen, wenn zu den Projekten Aufwertung Pinguinweg und Neubau Abenteuerspielplatz der Entwurfsstand vorgestellt und abgestimmt werden kann.